

Ein Vormittag voller Lachen, Freude und Kreativität

Die Kreativschule Holzminden ist mit einem tollen Fest eröffnet worden

VON LAURA HOFEDITZ

HOLZMINDEN. Die Kreativschule Holzminden hat offiziell ihre neuen Räume bezogen und bietet nun einen Raum der Vielfalt und Kreativität. Im Katzensprung 1 wird nun gemalt, gebastelt und Zungenbrecher verfasst. Am Eröffnungstag, von 10 bis 13 Uhr, konnten Besucher malen, basteln und Auftritten der Musikschule Holzminden lauschen. Nach ruhigem Anlauf wurde es ein Vormittag voller Lachen und Freude.

Die Kreativschule Holzminden findet durch den Einzug in den Katzensprung 1 ihr neues Zuhause. Schon mit den ersten Kursen ihres vielfältigen Programms war das Interesse an einem kreativen Angebot in Holzminden zu spüren. Alexander Käberich berichtete, dass „wir nach den ersten Kursen im Raum der Drehscheibe gemerkt haben, dass wir einen eigenen Raum brauchen. Es muss auch mal etwas liegen gelassen werden.“ Die Vermieterin des neuen Raumes hatte sich sehr über die Idee gefreut und stellte ihren Raum der Musikschule Holzminden zur Miete zur Verfügung. „Es gab einen super Anlauf mit den ersten Kursen“, so Käberich.

Zur Feier des Tages wurde den Besuchern einiges geboten. Die Musikschule Holzminden sorgte mit Saxophonstücken und Klaviersdarbietungen für die passende musikalische Begleitung. Die Musik hat für Ergül Winnefeld „unsere Seele berührt“. Auf dem Gehweg waren Besucherinnen und Besucher mit selbstgemachten Monoprints aktiv.

Nach der Anleitung von Kristina Mengersen stapften, drückten oder fuhren Kinder und Erwachsene über das zuvor auf Farbe gelegte Papier. So erzeugten sie einzigartige Bilder und Muster aus Schuhabdrücken, Kreisen oder Rollerprints.

Im Raum selbst konnten sich Besucherinnen und Besucher am Mal- und Basteltisch kreativ ausleben. Als Höhepunkt gab es die Auslosung eines Ge-



0609 Bild 1. Nina Schiefelbein bekommt eine Urkunde zur Eröffnung der Kreativschule von der Stadt Holzminden überreicht. (v.l.) Erich Werner Nina Schiefelbein Alexander Käberich und Christian Belke.



Musikalische Eröffnung mit dem Saxophon. (v.l.) Hannes und sein Lehrer Bastian Weiler.

winnspiels. Grundschulen aus der Gegend wurden angeschrieben; sie sollen für den Eröffnungstag Bilder malen oder Zungenbrecher schreiben. Der Preis ist eine Lesung der Autorin Nina Schiefelbein von den drei Fragezeichen Kids. Gewonnen hat die katholische Grundschule, mit einem Bild von Mila (8 Jahre alt).

Nina Schiefelbein, Autorin der drei Fragezeichen Kids, lei-

tet die Kreativschule Holzminden. Nachdem sie die Idee hatte, einen Raum der Kreativität für Jung und Alt zu schaffen, arbeitete sie an der Verwirklichung. Durch die Unterstützung der Musikschule Holzminden und Fördermittel aus der Politik stand der Eröffnung nichts mehr im Weg.

Am Eröffnungstag war sie sichtlich berührt. „Das Wichtigste ist, einen Raum zu haben, wo man sich zu Hause fühlt, wo man sein darf, wie man ist“, sagte Schiefelbein zu dem neuen kreativen Raum. Nach der ersten Anfrage an Bürgermeister Christian Belke kam es schnell zu einem Treffen und Gespräch darüber, wie das Projekt verwirklicht werden kann.

Für Nina Schiefelbein ist es „ein sicherer Raum, sich auszuleben. Dafür sind wir da, zum selber Ausdenken“. Der Malkurs am Kunst-Mittwoch hat schon vor der offiziellen Eröffnung „die ersten Vibes durch die gemalten Bilder herein ge-



Die Vorbereitung von Kristina Mengersen für einen Monoprint.

FOTOS: LAURA HOFEDITZ

bracht“, so Schiefelbein. Denn der Start der Kreativschule war auch ohne festen Raum geglückt, doch dieser hatte spürbar gefehlt.

Die Finanzierung der Kreativschule geschieht durch Spenden und Fördermittel. Der Mietvertrag läuft aktuell bis Ende 2027. Einige Unterstützer sind für das Aufkommen der Mietkosten schon da, aber neue sind immer herzlich will-

kommen. Nina Schiefelbein äußerte die Idee einer möglichen Patenschaft mit monatlichen Zahlungen, um das kreative Angebot für Kinder und Jugendliche zu unterstützen.



Hier geht es zur Bildergalerie: Einfach den QR-Code scannen.